

Dieses Blatt wird den Besitzern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereitstehen.

Abend-Ausgabe

ausgestellt, während es die Post-Ubonnen vom Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelblattchen 2 Pf. so bis 10 Pf.; durch die Post 3 Pf.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich zweimal; die Belehrer in Dresden und der nächsten Umgebung, wo die Vertragszone durch eigene Posts oder Kommunikation erfolgt, erhalten das Blatt an Wochenenden, die nicht auf Sonn- oder Feiertage fallen, in zwei Teilausgaben Abend und Morgen zugestellt.

Der Rückgabe eingeholten Schriften nach keine Verantwortung.

Hörnspredigtschule: aus 1 bis 11 und 12 bis 2000.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856
Verlag von Giepsch & Reichardt.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Anton Müller's Weinrestaurant — Neumarkt 9 — Zum „Neuen Palais de Saxe“.
Empfiehlt seine Lokalitäten. Vorzügliche Küche. Beste Weine.

Nr. 273. Spiegel: Neueste Drahtmeldungen. Hofnachrichten. Urneveränderungen. Geheimratshöfungen. Gerichtsverhandlungen. Das Wäldchen. Emil Göthe.

Mittwoch, 2. Oktober 1901.

Neueste Drahtmeldungen vom 1. Oktober.

Berlin. Die Unmöglichkeit der Kaiserin ist vollkommen beobachtet. Die alte Frau ist am 5. d. M. in Hubertusstock eingetroffen.

Berlin. Der Unterstaatssekretär im Finanzministerium lebt jetzt in einem Vierstöckigen Gehäuse.

Berlin. Bei den fortgelegten Versprechungen des Handelsministers mit Vertretern der Industrie wurden heute Abgeordnete der chemischen Industrie, darunter Böttinger, Ebert und Vorster-König, vernehmen. Handelsminister Möller wünschte den Berichtigungen bei.

Wilhelmshaven. Die neue Kadetten- und Ingenieur-Schule ist heute durch den Direktor Rudolf v. S. Fichtenthaler in Gegenwart der Lehrer und Schüler eröffnet worden.

Breslau. Die "Bresl. Sta." berichtet aus Rottowitz, dass sie dortige Holzfärberei S. Steiner ihre Zahlungen einstellen habe. Die Polizei sollen 140000 M. betragen. Insgesamt ist eine große Zahl Rottowitzer Firmen in Mitteldeutschland gezogen.

Strasburg i. E. Die 46. Versammlung der deutschen Philologen und Schulmänner wurde heute unter sehr zahlreicher Beteiligung eröffnet und im Namen der Regierung von dem Staatssekretär v. Möller begrüßt. Name des Stadt entbot Bürgermeister Koch und seitens der Akademie der Naturwissenschaften Spitta den Grüßen des Willkommensgrußes.

Gelsenkirchen. Am Sonntag und Montag ist die Zahl der am Thyphus Erkrankten von 68 auf 67 gestiegen. Der Höhepunkt der Epidemie scheint überschritten zu sein. Sonntag war hier ein Regierungskommitté angetreten, der die Ansicht des Regierung- und Medizinalarztes Dr. Springerl, dass die Ursache der Krankheit in einem Rohrbruch vor dem verdeckten Hause in Konkurrenz zu suchen sei, bestätigte.

Bamberg. Das Oberbahnamt meldet: Gestern Vormittag fuhr auf Station Neuenmarkt ein Kriegszug dem einfahrenden Güterzug Nr. 219 in die Seite, wodurch drei Maschinen und vier Wagen entgleisten und der Überbau stark beschädigt wurde. Der Herr Müller vom Kriegsamt brach den Zug, sodass ferner keine Verlegerungen vor. Der Materialschaden ist bedeutend.

Reichenbach. In Folge eines ehemaligen Zerrüttungsholzes hat in vergangener Nacht der zur Zeit in Blauen arbeitende Zimmermann Strobel von hier auf seine Ehefrau, die als Hebamme angestellt ist, geschossen. Sie kam mit einer leichten Verwundung an der Hüfte davon. Strobel schoss sich darauf ein Auge in den Kopf und verstarb alshand. Seine Frau hatte gegen ihn die Scheidungsfrage eingeleitet, was als Veranlassung zur That gelten dürfte.

Wien. Grazer Blätter melden einen großen Betrugssfall, der zwischen London und Graz spielt und beim Grazer Staatsgericht anhängig ist. Der betrügerische Manipulationsverdächtige sei ein Graf M., der Sohn eines vor Kurzem in Niederland getöteten deutschen Diplomaten.

V. tag. Der Wahlkreis der Alzeyer belässt den festen Zusammenhalt aller rechtsradikalen Parteien, da die Stellung des nationalen Gegners des tschechischen Volkes gegen dieses eine schwächer geworden sei. Der Auftritt betont jenes das Reichsland am Staatrecht und tritt für die kulturelle Fortentwicklung der tschechischen Nation ein, sowie für eine Rendierung der Landtagswahlordnung, Sanierung der Finanzen des Landes durch finanzielle Verbesserung des Landes an allen finanziellen Maßnahmen, angenommen die Fälle.

V. tag. Aus dem Wahlkreis Belcredes werden Auskünfte gemeldet. In verschiedensten Ortschaften des Bezirks mitschändelten Wähler der Konservativen den Bauer und den Lederzieher, die der Konservativenpartei angehören, als sie zum Wolfe reden wollten. Militär wurde in den Wahlbezirk entsandt.

Im Wahlkreis Kapellen kam es zu Zusammentreffen zwischen der Konservativenpartei und der liberalen Partei, wobei ein Mann verwundet wurde.

V. tag. General Lebelin de Tivonne und General Laveuve haben ihre Entlöschung als Mitglieder des Rates der Ehrenleute, um dagegen zu protestieren, dass an Stelle des Großstanzlers der Ehrenlegion Davout der General Florentin ernannt wurde.

Kunst und Wissenschaft.

* Im Königl. Schauspielhaus werden Donnerstag, den 3. Oktober, — außer Abonnement — zum ersten Male aufgeführt: "Wenn die Liebe erwacht" Main gauche. Eintritt in drei Akten von Pierre Béte, deutsch von Holten-Boddaers, und "English spoken". Schauspiel in einem Akt von Leopold Bernhard, deutsch von Holten-Boddaers. Die beiden Stücke sind folgendermaßen besetzt: 1. Wenn die Liebe erwacht: Lovaride: Dr. Stahl; Colette: Dr. Serda; Bedier: Dr. Bauer; Thérèse: Dr. Wolf; Férouelle: Dr. Diacono; Marianne: Dr. Gunz; Ribouis: Dr. Hess; François: Dr. Helsing. 2. English spoken: John Higgins: Dr. P. Neumann; Betty: Dr. Vale; Grindel: Dr. Gebü; Eugenie: Dr. Helsing; Katherina: Dr. Schindler; Haubdiener: Dr. Hoff; Volksteiner: Dr. Eggers.

* "Herbort und Hilde", humoristische Heldensage von Waldeim v. Baumbach (Dichtung von Eberhard König) ist vom Königl. Hoftheater zur Aufführung angenommen worden.

* Aus Anlass des 22. Jahrestages des Konservativenbundes von Ferdinand Paumels, Königl. Sächsischer Geh. Rath und sich heute Vormittag eine Deputation der Dresden Konservativen "ein", bestehend aus den Herren Bildauer, Hermann, ihrem derzeitigen Vorsitzenden, Males, Bitting, Professor Spieler und Architekt Böttcher, um die Glückwünsche des gesammten Konservativenbundes Dresden zu übermitteln. In den beiden Worten gab Herr Niemann eine ebenso treffende, wie warmherige Charakteristik der Eigenart Paumels' als feurhafter Künstler, wie als Lehrer, um namentlich keine anwendbarlichen Verdienste als Vorsteher eines Meisterschafftstellers medient. Außerdem eingehend zu würdigen. Das Ministerium des Innern, dem die Königl. Akademie der bildenden Künste untersteht, hatte durch ein überaus huldvolles Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers v. Neißlich gratulieren lassen. Selbstverständlich fehlte es auch sonst nicht an zahlreichen Glückwünschsbriefen und Glückwunschkarten aus aller Herren Länder, wie ferner nicht an feierlich gestimmten Gratulationen, die dem gelehrten Künstler persönlich die Hand drücken wollten. So waren Mitglieder des Akademischen Rates und mehrere Professoren erfreut, sowohl sie schon vor Semesterbeginn in Dresden waren. II. A. Ich kann die Herren Ges. Ruth Schilling, Geh. Hofküche Bohl und Böttcher.

Professor Weble r., die dem Freunde und Kollegen an seinem Ehrentage auf's Neue ihre herzlichen Glückwünsche und zugleich wiederbolt ihr Bedauern darüber ausdrückten, dass er am 1. November eine Professur mehrere legen geplant.

* Die Tauerfeuer für den vorliegenden Kammerjäger Emil Götz findet morgen Nachmittag 3 Uhr in der Varenthalstheater des neuen Lustspieltheaters zu Berlin statt. Der Künstler ist, wie namentlich noch in Leipzig und Dresden in Erinnerung seines dichten, aus kleinen Gedanken emporgeworfenen. Er wurde am 10. Juli 1856 in Leipzig als Sohn des Pastells einer Elternkartei geboren. Sangesfreudig war er immer, auch als Kind, aber seine künstlerische Entwicklung hat er von Rechts wegen dem Soldatenlande zu danken. Er war Dreihäbe-Freiwilliger im sächsischen Pionier-Bataillon und er hätte seine drei Jahre in Dresden mit der Waffe abbrechen müssen, wenn nicht Gott über Mars geneigt hätte. Der junge Soldat erzielte durch seine trocken klare Stimme bei seinen militärischen Vorgesetzten einen so großen Erfolg, dass er unter Beweis stellte, dass er ein guter Sänger ist. Er wurde dann zum Dienstleiter im sächsischen Pionier-Bataillon und er hätte seine kleinen Gedanken in die Wurstkammer unserer Erinnerung stellen können, wenn er nicht so frühzeitig gestorben wäre. Er starb am 1. September 1881 in Berlin, im Alter von 25 Jahren. * Dr. Hugo, in seiner 1. Klasse des Art. Reg. Nr. 104, unter C. Schmid, ist in die 2. Klasse des Art. Reg. Nr. 105, unter C. Schmid, übernommen worden. * Dr. Hugo (Georg), Oberarzt im Art. Reg.

ausgestellt, während es die Post-Ubonnen vom Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Anzeigen-Carit.

Die Annahme von Werbungen erfolgt in der Hauptredaktion und den Redaktionssämtchen in Dresden bis Sonnabend 3 Uhr. Von 3 bis 10 Uhr ist die Redaktion für Werbungen geschlossen. Die 1. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 ist in der 2. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 übernommen. Die 2. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 1. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 3. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 2. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 4. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 3. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 5. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 4. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 6. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 5. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 7. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 6. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 8. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 7. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 9. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 8. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 10. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 9. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 11. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 10. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 12. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 11. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 13. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 12. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 14. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 13. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 15. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 14. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 16. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 15. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 17. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 16. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 18. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 17. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 19. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 18. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 20. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 19. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 21. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 20. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 22. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 21. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 23. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 22. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 24. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 23. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 25. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 24. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 26. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 25. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 27. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 26. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 28. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 27. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 29. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 28. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 30. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 29. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 31. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 30. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 32. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 31. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 33. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 32. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 34. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 33. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 35. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 34. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 36. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 35. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 37. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 36. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 38. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 37. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 39. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 38. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 40. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 39. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 41. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 40. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 42. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 41. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 43. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 42. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 44. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 43. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 45. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 44. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 46. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 45. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 47. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 46. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 48. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 47. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 49. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 48. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 50. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 49. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 51. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 50. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 52. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 51. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 53. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 52. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 54. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 53. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 55. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 54. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 56. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 55. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 57. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 56. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 58. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 57. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 59. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 58. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 60. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 59. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 61. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 60. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 62. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 61. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 63. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 62. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 64. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 63. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 65. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 64. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 66. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 65. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 67. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 66. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 68. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 67. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 69. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 68. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 70. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 69. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 71. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 70. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 72. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 71. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 73. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 72. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 74. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 73. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 75. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 74. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 76. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 75. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 77. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 76. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 78. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 77. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 79. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 78. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 80. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 79. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 81. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 80. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 82. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 81. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 83. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 82. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 84. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 83. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 85. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 84. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 86. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 85. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 87. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 86. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 88. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 87. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 89. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 88. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 90. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 89. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 91. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 90. Klasse im Art. Reg. Nr. 104 übernommen. Die 92. Klasse im Art. Reg. Nr. 105 ist in der 91. Klasse im Art. Reg.